



Deutsche Rheuma-Liga | Berlin e.V.

agil

37. Jahrgang

Preis 2,- €

5-2021



Foto: # 269156025 © Robert Kneschke, stock.adobe.com

**Mitgliederversammlung
Solidaritätsspende**

**Welt-Rheuma-Tag
„Gemeinsam bewegen“**

**Veranstaltungen
Weihnachtsgala**

Liebe Mitglieder,



DR. HELMUT SÖRENSEN
Präsident der Deutschen
Rheuma-Liga Berlin

wir haben in der Mitgliederversammlung am 14.8.2021 berichtet, dass wir wie schon letztes Jahr aktuell weiterhin mit vielen Herausforderungen konfrontiert sind. Wir wollen für Sie, liebe Mitglieder, das Beste. Und so bemühen wir uns täglich um die Öffnungen von Einrichtungen, die aus ganz unterschiedlichen Gründen selbst Schwierigkeiten haben, in diesen Zeiten für uns ein verlässlicher Partner zu sein. Da wir über unser eigenes Rheuma-Liga-Berlin Gesundheitszentrum verfügen, unserem rheumarium, verstehen wir natürlich, warum es nicht einfach ist, Schutz- und Hygienemaßnahmen umzusetzen. Aber das hilft uns nicht weiter: täglich müssen wir für Sie sehen, dass die Einrichtungen auch wirklich öffnen. Oder sie schließen bald wieder, weil nach so langer Pause die Technik nicht mehr funktioniert. Teilweise sind die Schutzmaßnahmen einiger Einrichtungen für uns widersprüchlich, teilweise sind wir abhängig von anderen Anbietern, die anstatt Funktionstraining Angebote vorhalten, die nicht vom Arzt verordnet wurden. Halten Sie uns daher die Treue und weichen Sie vorübergehend auf andere Einrichtungen aus, sofern „Ihre“ Einrichtung noch nicht öffnet. Eine zweite Bitte: aufgrund dieser vielen Aufgaben kommt es öfter als in früheren Zeiten vor, dass Sie uns nicht sofort telefonisch erreichen. Wir können Sie hier um Geduld bitten und weiterhin dafür werben, dass Sie in Ihren Kursen sich um eine Kurssprecherin oder einen Kurssprecher bemühen. Helfen Sie sich und uns im Sinne unseres Mottos „Hilfe zur Selbsthilfe“. Und wo es Ihnen möglich ist, bitten wir Sie auch in diesem Jahr wieder um eine Solidaritätsspende: in vielen Kursen müssen wir die gleiche Miete und

Honorare bezahlen, obwohl dort nur die Hälfte pandemiebedingt teilnehmen darf. Die Mitgliederversammlung hat den Vorstand ermächtigt, zur Vermeidung von Verlusten Ihren Mitgliedsbeitrag und Ihre Teilnahmegebühren erhöhen zu dürfen. Der Vorstand möchte davon aber nicht Gebrauch machen, sondern bitten Sie, liebe Mitglieder, um eine einmalige Solidaritätsspende. Vielen Dank im voraus.

Bitte melden Sie sich zu unseren Veranstaltungen an: es erwarten Sie Veranstaltungen mit aktuellen Themen und hervorragenden kompetenten Referentinnen und Referenten zum Weltrheumatag und anlässlich des diesjährigen Orthopädenkongresses. Kommen Sie auch zu unseren Kulturveranstaltungen, in denen wir uns bei Ihnen für Ihre Treue bedanken. Und melden Sie sich und Ihre Gruppe wieder an zu unserer Weihnachtsgala an: aufgrund der Schutzvorschriften sollten wir wieder gemeinsam uns treffen und uns vergewissern, dass wir in unserer Gemeinschaft stark sind. Diese Stärke benötigen wir auch in den nächsten Jahren, wenn wir mit unseren Anliegen, die Rheumaversorgung für Sie weiter zu verbessern, an die neuen Verantwortlichen in der Politik herantreten werden. Dazu brauchen wir Sie und viele neue Mitglieder. Helfen Sie auch hier mit, unsere Gemeinschaft stark zu machen, damit wir weiter wachsen.

Bleiben Sie gesund,

Ihr
Dr. Helmut Sörensen
Dr. Helmut Sörensen

Anmerkung der Redaktion: An dieser Stelle wollten wir Ihnen eigentlich die Antworten zu unseren Wahlprüfsteinen präsentieren, die wir an die zukünftigen Abgeordneten von Berlin sowie die zukünftigen Bundestagsabgeordneten geschickt hatten. Bis zum 14.8.2021 ist jedoch leider keine einzige Antwort eingegangen, was wir sehr bedauern. Wir informieren Sie unter www.rheuma-liga-berlin.de falls eine Antwort erfolgt. Wir setzen uns für Sie ein!

Bringen Sie sich mit uns ein! Und melden Sie sich gerne, wenn Sie an unserer AG Soziales teilnehmen möchten. Auch suchen wir immer Betroffene, die für uns sich in bezirklichen Senioren- und Behindertenbeiräten engagieren möchten. Gemeinsam bewegen wir mehr!

Wir sagen Danke: Die Renate und Jürgen Wobus Stiftung

Im Rahmen unserer diesjährigen Mitgliederversammlung konnten wir voller Freude die Renate und Jürgen Wobus Stiftung vorstellen.

Renate Wobus ist seit 2015 Mitglied in unserem Verein und unterstützt uns mittels ihrer Stiftung beim Umbau unserer Begegnungshalle.

Dafür möchten wir ihr noch einmal sehr herzlich danken.

Bei unserer Mitgliederversammlung erhielt Frau Wobus ein kleines Dankeschön: ein Bildgeschenk von unserer deutsch-türkischen Kulturbotschafterin Deniz Demirci, welches durch Dr. Helmut Sörensen feierlich übergeben wurde.



Herzlichen Dank!

**Möchten Sie sich auch engagieren?
Wir beraten Sie gern persönlich.**

- Wenn Sie Interesse an einem Ehrenamt in unserem Verein haben
Kontakt: Soziale Beratung,
Tel.: 32 290 29 50,
beratung@rheuma-liga-berlin.de

- Spenden: jeder noch so kleine Beitrag hilft
- Gutes tun – über den eigenen Tod hinaus: Unsere Erbschaftsbroschüre können Sie bestellen. Sie enthält detaillierte Informationen zum Thema Testamentserstellung sowie den vielfältigen Möglichkeiten einer Zuwendung.
Kontakt: Gerd Rosinsky,
Tel.: 32 290 29 40,
zirp@rheuma-liga-berlin.de

Wartungsarbeiten im Rheuma-Liga-Berlin-Gesundheitszentrum (RLBGZ) (rheumarium):

Vom 27.10.2021 bis zum 1.11.2021 bleibt das Therapiebecken im RLBGZ für den Publikumsverkehr geschlossen.

Alle Wassergymnastikkurse entfallen in dieser Zeit. Die Trockengymnastik- und Kryokurse sind davon nicht betroffen und finden weiterhin statt.

Ab dem 2.11.2021 sind wir wieder wie gewohnt und mit unserem vollständigen Kursangebot für Sie da. Wir bitten um Verständnis.

Aktuelles:

Immer aktuell informiert über Rheuma und Corona sein unter:
<https://rheuma-liga-berlin.de/wir-ueber-uns/corona>

Eine Übersicht über unsere aktuellen Angebote im Bereich Funktionstraining finden Sie hier:
<https://rheuma-liga-berlin.de/unser-angebot/kurse-und-seminare>

STAND: AUGUST 2021

Die Veranstaltung werden – sofern sie nicht als rein virtuell gekennzeichnet - als Hybridveranstaltung angeboten. Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise für den Besuch unserer Veranstaltungen unter www.rheuma-liga-berlin.de Achten Sie mit uns weiterhin auf die bekannten AHA-Regeln, zudem ist der Besuch von Veranstaltungen in Innenräumen nur für Geimpfte, Getestete oder Genesene mit Nachweis möglich (Stand. 18.08.2021).

Eine vollständige Veranstaltungsübersicht erhalten Sie im Internet unter www.rheuma-liga-berlin.de oder per E-Mail in unserem Rundbrief

Informationen, Anmeldung zu Veranstaltungen, Rundbrief:
 Daniela Beyer, Tel. 32 290 29 23, beyer@rheuma-liga-berlin.de
Für die hier angebotenen virtuellen Veranstaltungen benötigen Sie einen Online-Zugang. Die Einwahldaten erfahren Sie nach erfolgreicher Anmeldung kurzfristig per E-Mail.



Dienstag, 12. Oktober, 17-19 Uhr
Welt-Rheuma-Tag: Aktuelles Rheuma-Management – Von Corona über Telemedizin zum Selbstmanagement
Ort: Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V., Begegnungshalle, Eingang Mariendorfer Damm 159/161, 12107 Berlin



Donnerstag, 28. Oktober, 18-20.30 Uhr
Patiententag „Arthrose“ im Rahmen des DKOU: Im Fokus ist diesmal der Rücken
Ort: Messe Süd, Großer Saal, 14055 Berlin, (Nahe S-Bahnhof Messe Süd/Eichkamp)

Dienstag, 2. November, 15.30-16.30 Uhr
Virtuelles Arzt-Patientengespräch: „Neue Möglichkeiten zur Behandlung des Sjögren-Syndroms“
 Prof. Dr. Dörner, Rheumatologie, Charité Campus Mitte

Sonnabend, 6. November, 15 Uhr
Herbstklänge
 Klavier- und Flötenmusik mit Lesungen mit Deniz Demirci, Querflöte
Ort: Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V., Begegnungshalle, siehe links
Wiederholung: 19.30 Uhr
Ort: St. Lukas Kirche Kreuzberg Bernburger Str. 3-5, 10963 Berlin
 Eintritt: Spenden



Sonnabend, 11. Dezember, 15 Uhr
Weihnachtsgala: Buntes weihnachtliches Programm mit Überraschungen sowie den einen oder anderen bekannten Mitwirkenden
Ort: Hotel InterContinental, Buda-
 pester Str., 2, 10787 Berlin

Nähere Informationen hierzu folgen noch bzw. unter www.rheuma-liga-berlin.de

Impressum

agil – Info des Deutschen Rheuma-Liga Berlin e.V. ist die Informationsschrift von: **Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V.**

Vorstand:
 Präsident: Dr. Helmut Sörensen
 Stellvertreter/-in: Cornelia Baltscheit, Detlef Schmidt
 Schatzmeister: Harald Kussin
 Schriftführerin: Karin Köppen
 Beisitzer/-in: Prof. Dr. Thomas Dörner
 Prof. Dr. Karsten Dreinhöfer
 Frau Prof. Dr. Gromnica-Ihle
 Pawel Peters
 Britta Sommer
 Daniela Winkels
 Schirmherrin: Monika Diepgen
 Geschäftsführer: Gerd Rosinsky

Anschrift der Redaktion:
 Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V.,
 Therapie-, Beratungs- und
 Selbsthilfezentrum,
 Mariendorfer Damm 161 a, 12107 Berlin

Der Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V. ist Mitglied in den nachfolgenden Einrichtungen: Deutsche Rheuma-Liga Bundesverband, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband Landesverband Berlin, LV Selbsthilfe, Regionales Rheumazentrum Berlin, aktiv in Berlin, Netzwerk Ehrenamt Neukölln, Europäischer Freundeskreis Julius-Stern-Institut




Leserbriefe und Beiträge sind ausdrücklich erwünscht. Die Redaktion behält sich das Recht der redaktionellen Bearbeitung sowie Kürzung vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

agil enthält Informationen zu nicht verschreibungspflichtigen Medikamenten oder Therapien. Ihre Anwendung ersetzt in keinem Fall die Inanspruchnahme Ihres Arztes (Rheumatologen), weil nur dieser die Ursachen der Beschwerden erkennen und behandeln kann. Dies trifft insbesondere auf chronische, also rheumatische Leiden zu. Jede Bagatellerscheinung kann Ausdruck einer ersten Krankheit sein, und ihre Selbstbehandlung unter Umgehung des Arztes bedeutet ein nicht zu unterschätzendes Gesundheitsrisiko!

Auflage: 12.000
Gestaltung:
 Westkreuz-Druckerei Ahrens KG Berlin/Bonn
Herstellung, Vertrieb und Anzeigen:
 Westkreuz-Druckerei Ahrens KG Berlin/Bonn, Töpchiner Weg 198/200, 12309 Berlin, Tel. 030-745 20 47, Fax 030-745 30 66, druck@westkreuz.de, www.westkreuz.de
 Ihre Anzeigenwünsche nehmen Silke Markgraf & Manuela Degner, Tel. 030-745 20 47, anzeigen@westkreuz.de, entgegen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe agil 6-2021: 24.10.2021

Für die Unterstützung bedanken wir uns bei der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg und den gesetzlichen Krankenkassen.

Radontherapie mit Sibyllenbader Radon-Kohlensäure-Kombinationsbädern

Radon – was ist das?

Radon, genauer Radon-222, ist ein radioaktives Gas das geruch- und farblos ist und als Edelgas keinerlei chemische Verbindungen mit Körperstoffen eingeht und nur über die hochenergetische Alphastrahlung mit niedriger Eindringtiefe bis zu 4 Zellreihen wirkt. Das Edelgas Radon ist das in der Erdkruste überall enthaltene Radium, ein Metall, das wiederum durch Zerfall von Uran entsteht.

Die physikalische Halbwertszeit von Radon beträgt 3,8 Tage, die biologische nur 20 bis 30 Minuten. Das heißt, dass die Hälfte des Radons nach dieser Zeit vom Körper ausgeschieden ist. Schon nach wenigen Stunden ist kein Radon mehr im Körper nachweisbar.



Wie wird die Radontherapie im Sibyllenbad durchgeführt?

Das Sibyllenbad verfügt über die radonhaltige Katharinenquelle. Die Therapie ist eine Serie von Einzelwannenbädern – mindestens sechs, innerhalb einer ambulanten Vorsorgemaßnahme (Badekur) in der Regel 12 Bäder. Pro Tag wird ein Bad genommen. Ob und wie viele Bäder sinnvoll sind, entscheidet der Badearzt anhand Ihrer Indikation bzw. wenn Gegenanzeigen vorliegen. Die Radontherapie findet als Einzelbehandlung in einem unserer zehn gut durchlüfteten Räume mit Einzelwanne statt. In bzw. aus der Wanne helfen Ihnen unsere freundlichen Mitarbeiter/innen.

Die Dauer des Bades beträgt 20 Minuten bei ca. 36° C mit einer anschließenden Nachruhe von wiederum 20 Minuten. Die Wanne wird bei jedem radonhaltigen Bad abgedeckt. Das über die Oberfläche austretende Radongas kann der Patient einatmen und ist somit für die Therapie nutzbar. Jede Wanne verfügt über einen angrenzenden, exklusiven Ruhebereich für die Nachruhe. Die Radontherapie kann im Sibyllenbad nur auf ärztliche Verordnung abgegeben werden.

Die Wirkung des Edelgases Radon im Körper

Während des Bades nimmt der Patient das Gas über die Haut (ca. 80%) und die Lunge auf und gibt sie über die Lunge wieder ab. Bei diesem Radontransfer zerfällt ein kleiner Teil (1-2%) im Körper in seine Folgeprodukte. Die dabei freigesetzte Alpha-Strahlung ist verantwortlich für Prozesse auf Zellebene, die Schmerzen lindern, Entzündungen hemmen und das Immunsystem sowie den körpereigenen Reparaturmechanismus positiv beeinflussen. Für den Gast ist die Strahlendosis von max. 2 mSv (bei ca. 10 Bädern) unbedenklich.

In Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Philipsborn von der Universität Regensburg wird die Strahlendosis im Wannenbereich regelmäßig erfasst und überwacht.

Einzigartige Radon-Kohlensäure-Kombinationsbäder

Die Radon-Kohlensäure-Kombinationsbäder sind einzigartig im Sibyllenbad. Die Therapie beruht auf der vorherigen Abgabe von kohlen-säuremineralhaltigem Heilwasser mit einer anschließenden Zugabe von Radonheilwasser unterhalb der Wasseroberfläche – im Rückenbereich des Patienten. Diese Best´sche Wanne stellt sicher, dass das hochflüchtige Radongas nicht durch Verwirbelungen austritt, sondern zur Therapie des Patienten in der Wanne genutzt werden kann.

Das Kombinationsbad umfasst zirka 300 Liter Heilwasser. Das vorherige Baden in Kohlensäure-Mineralheilwasser verbessert die Durchblutung, entlastet das Herz-Kreislauf-System und verstärkt gleichzeitig die Aufnahmefähigkeit von Radon durch die Haut. Dadurch wird der geringere Radongehalt von ca. 1400 bis 1600 Becquerel pro Liter mehr als ausgeglichen. Wegen der durch die Kohlensäure bedingten Mehrdurchblutung (Hyperämie), insbesondere zu Beginn, wird im Radon-Kohlensäure-Kombinationsbad trotz niedrigeren Radongehaltes der Transfer von Radon etwa verdoppelt, d. h. es geht doppelt so viel Radon über die Haut in den Körper als bei einem reinen Radonbad. Dort wird es besser verteilt und nach gleicher Verweildauer über die Lunge wieder abgegeben. Die Radon-Kohlensäure-Kombinationsbäder im Sibyllenbad wurden wesentlich von Prof. Dr. Dr. Wolfgang A. Grunewald entwickelt, der von 1989 – 2012 als ärztlicher Leiter und Badearzt im Sibyllenbad tätig war. Durch diese Innovation ist die Radontherapie für Rheumapatienten mit gleichzeitigen Erkrankungen des Herz- und Gefäßsystems sowie Hypertonie (Bluthochdruck) möglich geworden. Sie ist außerdem besonders schonend und gut verträglich. Darüber hinaus sind sie effektiver als ein reines Radonbad.



Gibt es Risiken?

Die effektive Strahlenbelastung bei 10 Einzelwannenbädern beträgt maximal 2mSv. Dies entspricht etwa einer Röntgenuntersuchung der Lendenwirbelsäule in 2 Ebenen. Die Strahlendosen einer Sibyllenbader Radonbalneotherapie sind vergleichbar mit der mittleren jährlichen effektiven Dosis der Bevölkerung in Deutschland von 2,4 mSv mit einem Schwankungsbereich von 1 bis 10 mSv und somit unbedenklich. Sowohl die Gesamtdosis als auch die geringen Einzeldosen sowie die zeitlich begrenzte Anwendung führen dazu, dass die therapeutische Anwendung nicht mit Radonbelastungen in Häusern oder Bergarbeiterstollen vergleichbar ist.

Wie komme ich zu einer Radontherapie als Versicherter gesetzlicher Krankenkassen?

Die Radonbäder bzw. Radon-Kohlensäure-Kombinationsbäder werden bei gesetzlich Kassenversicherten nur im Rahmen einer ambulanten Vorsorgemaßnahme (Badekur) übernommen. Patienten, die außerhalb der ambulanten Vorsorgemaßnahme (Badekur) eine Radontherapie machen möchten, empfehlen wir eines unserer Medizinpakete für Selbstzahler.

Gerne können Sie die telefonische Telefonsprechstunde unseres leitenden Badearztes in Anspruch nehmen. Er kann Sie beraten, ob bzw. wie viele Bäder individuell für Sie sinnvoll sind. Im Rahmen einer ambulanten Vorsorgemaßnahme (Badekur) entscheidet der Badearzt über die Anzahl und Art der Anwendungen wie z. B. Radon- bzw. Radon-Kohlensäure-Kombinationsbäder.

Als Privatpatient

Patienten mit Beihilfeanspruch oder Privatpatienten empfehlen wir die Abrechnung über Privatrezepte, da eine Anrechnung von Rezepten innerhalb von Pauschalangeboten wie Medizinpaketen oder Pauschalangeboten mit Übernachtung nicht möglich ist. Die Abrechnung der Anwendungen von Privatpatienten erfolgt über Privatrezept zu den derzeit gültigen Privatpreisen. Die Preise orientieren sich am beihilfefähigen Höchstsatz. Bitte nutzen Sie im Vorfeld Ihres Aufenthaltes ebenfalls die **Telefonsprechstunde** unseres leitenden Badearztes:

Tel. 09638 933-0
jeden Dienstag von 12.30 – 13.30 Uhr so wie nach Vereinbarung

Nutzen Sie diesen Service und klären Sie vorab bereits medizinische Fragen. Ihr Vorteil: Sie erhalten somit bereits vor Anreise einen vorläufigen Terminplan. Dadurch sparen Sie sich Zeit bei Ankunft im Kurmittelhaus und können Ihren Aufenthalt vorab planen. Die Telefonsprechstunde ersetzt nicht das Badearztgespräch vor Ort.

Fordern Sie kostenfrei Informationsmaterial an unter
Tel. 09638 933-250
oder nutzen Sie unsere Prospektbestellung unter www.sibyllenbad.de

Sibyllenbad
im Oberpfälzer Wald

Kurmittelhaus Sibyllenbad
Eigenbetrieb des Zweckverbandes
Sibyllenbad
Kurallee 1 · 95698 BAD NEUALBENREUTH
Tel. 09638 933-0 · Fax: 09638 933-190
info@sibyllenbad.de

Zweckverband Sibyllenbad
Ludwig-Thoma-Str. 14 · 93051 REGENSBURG
Tel. 0941 9100-0 · Fax: 0941 9100 1109

www.sibyllenbad.de

Nachruf Peter-Josef Busch

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von Herrn Peter-Josef Busch, der am 3. Juli 2021 im Alter von 69 Jahren verstorben ist. Herr Busch war seit 2010 im ehrenamtlichen Besuchsdienst des Rheuma-Liga Berlin e.V. tätig gewesen. Er war ein freundlicher und zugewandter Mensch. Der persönliche Kontakt und die Gespräche mit anderen Menschen waren ihm immer sehr wichtig. Das Ehrenamt war ihm ein Herzensanliegen, weil er Gutes tun und für Menschen da sein wollte, die meist immobil und alleine waren. Dies ist ihm gelungen. Hier hat er viel Anerkennung und Wertschätzung erhalten. Oft

hat er seine Bedürfnisse zurückgestellt und konnte sich auf die Situation der zu Besuchenden einstellen. Die gemeinsamen Austauschtreffen im Besuchsdienst sowie andere Veranstaltungen der Rheuma-Liga waren ihm wichtig, an den er regelmäßig teilgenommen hatte. Im Jahr 2016 wurde er für sein Engagement im ehrenamtlichen Besuchsdienst geehrt.

Durch den Tod von Peter-Josef Busch verliert die Rheuma-Liga Berlin einen sehr engagierten ehrenamtlichen Mitarbeiter. Er wird uns in Erinnerung bleiben als ein Mensch, der sich für



Menschen mit rheumatischen Erkrankungen engagiert hatte.

Hilaria Bundschuh
Ehrenamtlicher Besuchsdienst

Selbsthilfe online: Auch Angehörige sind Betroffene

Das Familienleben hat sich verändert und die Beziehung ist schwieriger geworden. Nichts ist mehr wie vor der Rheuma-Diagnose. Bei allem Verständnis und trotz der vorhandenen Liebe oder Freundschaft zehrt es doch mehr als geglaubt an den eigenen Kräften.

Zusätzliche Aufgaben sind zu übernehmen und der Urlaub muss anders gestaltet werden. Vielleicht fällt ein Gehalt aus oder reduziert sich auf Grund längerer Krankschreibungen. Verabredungen werden kurzfristig verschoben oder abgesagt. Die Stimmung zu Hause und die At-

mosphäre des Miteinanders haben sich verändert. Diese Erkrankung steht irgendwie zwischen ihnen, weil sie ihre Beziehung verändert hat. Sie wissen schon nicht mehr wie sie reagieren sollen. Sie spüren, dass es Grenzen gibt. Aber wie ansprechen?

Treffen Sie sich mit anderen Angehörigen. Sie können sich austauschen, entlasten und neue Lösungen finden.

Die Online-Selbsthilfegruppe steht in den Startlöchern und sucht Teilnehmerinnen und Teilnehmer.



Fühlen Sie sich angesprochen? Dann machen Sie den nächsten Schritt.

Ihre Ansprechpartnerin:

Linda Meyer
Dipl. Sozialarbeiterin
Tel.: 32 290 29 65
meyer@rheuma-liga-berlin.de

Solidarität jetzt!

Seit Beginn der Corona-Pandemie haben uns 970 Personen mit einer Gesamtsumme 54.491,88 € gespendet. Damit zeigen Sie Ihre Treue zu Ihrem Verein in ganz schwierigen Zeiten. Vielen Dank! Wir danken auch unseren den Mitgliedern, die uns jeden Monat ihre Teilnahmegebühren spenden.

Bitte helfen Sie uns jetzt: in der Corona-Pandemie brauchen wir Ihre Spende für ein sicheres und solidarisches Miteinander:

- Bleiben Sie uns als Mitglied treu!
- Werben Sie Mitglieder!
- Helfen Sie uns mit Ihren Spenden: seien es monatliche Beträge oder einmalige Zuwendungen oder auch Anlassspenden (z.B. bei Geburtstagen oder anderen Ereignissen)!
- Wenn Sie Gutes tun möchten, empfehlen wir Ihnen unsere Broschüre: „In gute Hände – verantwortungsvoll vererben – den eigenen Nachlass regeln“!

Wir danken Ihnen für Ihren Einsatz, Ihre Spenden und Ihr Engagement!

Besondere Unterstützung benötigen wir für:

- unsere Veranstaltungen und Informationen analog und digital die wir wieder vorhalten können: Kosten für die Schreiben, Telefonate, Vorhalten von Hygienemaßnahmen und Therapiematerialien
- unseren Rheuma-Liga-Bus
- unser geplantes Selbsthilfecafé im Rheuma-Liga-Berlin-Gesundheitszentrum: Gartenmöbel, Getränketheke, Kühltische, Vitrine, Tiefkühlschränke
- unsere Angebote für die „Rheuma-Kinder“ (Reiten, Schwimmen)



Spendenkonto:

Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V.
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE13 1002 0500 0003 3891 03
BIC BFSWDE33BER
Verwendungszweck: Solidaritätsbeitrag

Kontakt und Information:

Gerd Rosinsky, Tel. 32 290 29 40

Ihre Spenden im Rahmen des § 10b (1) EStG (Einkommensteuergesetz) sind steuerbegünstigt im Sinne der §§ 52-54 der Abgabenordnung, der wir unterliegen. Es genügt, wenn Sie in Ihrer Steuererklärung unsere Steuer-Nr. (27/663/54064) sowie das Datum unseres letzten Freistellungsbescheides (28.07.2021) angeben.

Foto: # 75432500, © mickkyso, stock.adobe.com



SEPA-Überweisung

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V.

IBAN

DE13100205000003389103

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

BFSWDE33BER

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer – Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers – (nur für Zahlungsempfänger)

Spende Solidarität Herbst 2021

noch Verwendungszweck (Insgesamt max. 2 Zellen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zellen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

DE 16

Datum

Unterschrift(en)

Beleg für den Auftraggeber/ Einzahler-Quittung

Konto-Nr. des Kontoinhabers

Empfänger

Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V.
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE13 100205000 003389103
BIC BFSWDE33BER

EUR

Verwendungszweck

Spende Solidarität Herbst 2021:
„Ausgaben für ein sicheres und
solidarisches Miteinander“

St.-Nr. 27/663/54064
Freistellungsbescheid vom 28.07.2021

(Quittung des Kreditinstitutes/Postbank
bei Bareinzahlung)



Mariendorfer Damm 161 a,
12107 Berlin
Tel. 030 32 290 290
Fax 030 32 290 29 39
E-Mail: zirp@rheuma-liga-berlin.de
www.rheuma-liga-berlin.de

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE94 100205000 003389100
BIC BFSWDE33BER

Mitgliederbetreuung und Gruppenangebote für Körper und Seele
(Kurse, Funktionstraining, Schulungen, Fortbildungen, Mitgliedschaft)
Tel. 030 32 290 29 10, E-Mail: kurse@rheuma-liga-berlin.de
Sprechzeiten: Mo-Fr 9-13 Uhr (außer 1. Fr im Monat), Do 14-17 Uhr

Presse, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen
Tel. 030 32 290 29 23, E-Mail: presse@rheuma-liga-berlin.de

Soziale Beratung, Selbsthilfegruppen, Ehrenamt
Tel. 030 32 290 29 50, E-Mail: beratung@rheuma-liga-berlin.de
Telefonische Sprechzeiten: Mo-Do 9-13 Uhr, Do 14-17 Uhr

